

13.11.24 WR

## „Steuergeldverschwendung stoppen“: Petition gegen Gewerbegebiet Schürenfeld

Fröndenberg. Gegen das geplante Gewerbegebiet Schürenfeld in Fröndenberg wurde eine Petition gestartet. Diese wirft dem Projekt unter anderem Steuergeldverschwendung vor.

Bürgerbeteiligung wurde bemängelt.

### Petition fordert Ende des Projekts

Jetzt machen die Gegner des Projekts erneut auf sich aufmerksam: Eine Petition fordert den Stopp der geplanten Versiegelung. Unter der Überschrift „Steuergeldverschwendung stoppen – kein Millionengrab vor unserer Haustür!“ sammelt die Aktion – gestartet von der Fröndenbergerin Julia Gungl – Unterschriften und richtet sich an die Fröndenberger Ratsmitglieder und die Bürgermeisterin.

Neben der Verschwendung von Steuergeldern werden unter anderem auch die negativen Auswirkungen für Anwohner, Umwelt und die finanzielle Situation der Stadt Fröndenberg bemängelt. Bisher (Stand Freitag, 17 Uhr) haben sich bereits über 200 Menschen an der Online-Petition beteiligt.

Die Planungen für das Gewerbegebiet Schürenfeld in Fröndenberg reichen bereits viele Jahre zurück. Auf dem zwölf Hektar großen Areal an der B253 sollen sich in Zukunft Gewerbebetriebe ansiedeln. Im vergangenen Jahr wurden die Arbeiten konkreter und die Fläche zunächst von Archäologen untersucht. In diesem Jahr ist die Erschließung des Gebiets geplant, ab 2025 könnten die ersten Betriebe dann auf dem Gelände bauen.

Das Projekt glänzte in der Vergangenheit aber nicht nur mit außergewöhnlichen archäologischen Funden, sondern wird von Beginn an auch stark kritisiert. Unter anderem wird die fehlende



Auf der Westicker Straße gab es in den vergangenen Jahren mehrfach Eingriffe in die erlaubte Höchstgeschwindigkeit. Auf der Ortsdurchfahrt berg und Westick gilt mittlerweile schon größtenteils Tempo 30. FOTO: UDO HENNES

## Flächendeckendes Tempo 30 in der Stadt: Was die Grünen dazu sagen

FRÖNDENBERG. Die Frage nach Tempolimits in der Stadt ist auch in Fröndenberg emotional aufgesetzt, wenn der Wunsch da ist, bleibt die Umsetzung oft schwer.

Von Peter Körting, Marcus Land

Die Freude war groß, als das Rathaus die Einrichtung einer Tempo 30-Geschwindigkeitsbegrenzung am Fußgängerüberweg Ardeystraße in Fröndenberg verkündete. Diese Stelle im Ortsteil Langschede gehört für viele Kinder der Sonnenbergschule zu ihrem täglichen Weg und die Kinder selbst hatten 1.668 Unterschriften zur Einrichtung der Begrenzung gesammelt.

Dass Tempolimits nicht nur ein emotionales Thema sind, ist bekannt. Doch wie schwer der Weg bis zu einer Umsetzung sein kann, wurde schon aus der Pressemitteilung des Rathauses deutlich: Um diesen eindrucklich nachgewiesenen Bürgerwillen umzusetzen, hatten die Schulkinder die Unterschriftenlisten bei Bürgermeisterin Sabina Müller abgegeben.

Verwaltung und Politik im Rathaus können alleine aber nur in wenigen Fällen einen Beschluss herbeiführen, wie bald deutlich wurde: So handelt es sich bei der Ardeystraße, der L673, um eine Landesstraße, weshalb der Straßenbaulastträger Straßen NRW ist und die zuständige Straßenverkehrsbehörde die des Kreises ist. So konnte die Beschränkung erst erfolgen, nachdem die Stadt den Kreis überzeugt und dieser den Auftrag an Straßen NRW weitergab.

Ansonsten ist die Umwandlung von Tempo 50 auf 30 in Fröndenberg auch nicht so stark ausgeprägt: So wurde nach Angaben der Stadt im Jahr 2023 die Ostbürener



Im vergangenen Jahr wurde das Gewerbegebiet Schürenfeld in Fröndenberg archäologisch untersucht. FOTO: ARCHIV/UDO HENNES

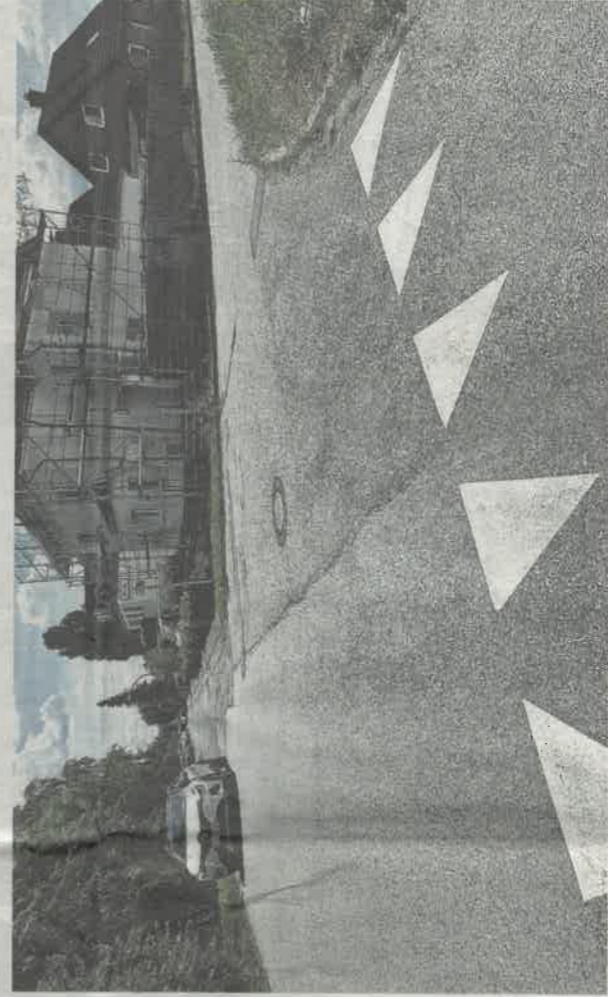
## Winterdienst baut bei Trecker Unfall mit einem Glatteis

Fröndenberg. Der Winterdienst musste in Fröndenberg um 4 Uhr auf die Straßen: Das Glatteis sorgte auch in der Ruhrstadt für Gefahr. Ein Trecker der Stadtwerke baute einen Unfall.

Die Meteorologen behielten Recht: Bereits am Donnersdagsabend (11. Januar) vereisten leichte Niederschläge Straßen und Gehwege. Der Winterdienst der Stadtwerke Fröndenberg-Wickede sorgte ab dem frühen Freitagmorgen für das Abstreuen der dünnen Eisschichten.

**Trecker rutscht wegen Glatteis in Auto**  
Schon um 4 Uhr ging es für das Team von Niklas Wolgast routinemäßig auf die vereisten „Pisten“. Dem Winterdienst passierte in Dellwig dann das, wovon er die anderen Verkehrsteilnehmer

weiß werden. mal.



In der Tempo-30-Zone in der Heidewegsiedlung in Ardey sorgen „Haifischzähne“, hier am Thabrauck/Ecke Bredde, für zusätzliche Aufmerksamkeit. FOTO: UDO HENNES

2022 erfolgte laut Stadt keine Umwandlung. In der Ortsmitte Bausenhagen hatte hingegen der Kreis Unna für die L881 eine Beschränkung angekündigt. Im Februar 2022 ist vom Fröndenberger Verkehrs Ausschuss für den Neimener Weg und den Neimeiner Kirchweg ein Antrag auf Tempo 30 beschlossen worden.

Ebenfalls 2022 hat der Kreis Unna zumindest für Lkw auf der Ortsdurchfahrt der Westicker Straße Tempo 30 angeordnet. 2021 wurde ein Bereich von 150 Metern der Brauerstraße in Frörmern auf Höhe des Friedhofs entschleunigt. Tempo 30 auf den innerörtlichen Abschnitten z.B. von Eulenstraße, Alleestraße und Westicker Straße steht auch im Programm der Partei „Die Grünen“. Im vergangenen

Jahr schlugen die Grünen zudem Lösungen für Gefahren in bestehenden Tempo-30-



Martin Schoppmann ist Fraktionsvorsitzender der Grünen im Rat der Stadt Fröndenberg. FOTO: ARCHIV

Zonen vor. Und so sprachen wir mit dem Fraktionsvorsitzenden im Fröndenberger Rat, Martin Schoppmann.

**Herr Schoppmann, bei der letzten Kommunalwahl war Tempo 30 in der Stadt eine Forderung ihrer Partei. Wie weit sind sie damit gekommen?**

Das ist natürlich nicht so einfach, da Fröndenbergs Straßen in weiten Teilen nicht in städtischer Hand sind. Grundsätzlich ist die zuständige Verkehrsbehörde beim Kreis, und viele Landes- und Bundesstraßen machen alles nicht einfacher.

**Haben Sie ein praktisches Beispiel?**

Selbstverständlich: So hat es buchstäblich Jahrzehnte gedauert, bis in Altendorf eine schwierige Stelle entschärft

werden konnten. Natürlich auch sich um einecke handelt, am Autobahnabfahren müssen viele In auch die Topo bergs macht maßnahmen, schwindigkeit nicht einfach.

**Wie meinen Sie?** Natürlich sind gangsstrassen Schwerlastver Oder die Hand chen es nicht mal auszubauen an der Ardey sich der Zuwe bergschule bei einmal eine kehrinsel ein aber schnell h in dem kurvig einmal den V ben, den sie dann auch ni her Geschwin

**Haben Sie au Beispiele für Fröndenberg?** Natürlich: Die lung in Ardey Tempo 30 u rechts vor link gen da ganz h Sicherheit. Ge dichteten Zon Besiedelung einfache Maß lich Sinn.

Un Nehm unserer zu